



Workshop des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung zur Einführung in die Kritische Diskursanalyse (KDA)

Samstag, 14.9. & Sonntag, 15.9.2024

Präsenzveranstaltung im DISS in Duisburg

Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS)
Siegstr. 15 ~ 47051 Duisburg
Fon +49 203 20249
KDA-Workshop: benno.nothardt@diss-duisburg.de



Konzeptionelles

Die Kritische Diskursanalyse (KDA), inspiriert von den Schriften Michel Foucaults und orientiert an kultur- und literaturwissenschaftlichen Analyse- und Interpretationsverfahren, erfreut sich zunehmender Beliebtheit in allen Disziplinen, die sich mit Texten auseinandersetzen. Als empirische Methode qualitativer Sozial- und Kulturforschung untersucht sie historische und gegenwärtige Diskurse (z. B. in Medien oder im Alltag). Im Zentrum der Analyse steht die Frage, was (jeweils gültiges) Wissen ist. Auch die Frage, welche Funktion dieses Wissen für die Konstituierung von Subjekten und die Gestaltung von Gesellschaft hat, ist ein zentraler Bestandteil der KDA. Diskursanalyse erfasst somit sowohl das gesellschaftliche Wissen wie auch die *Strategien*, mit denen das Feld des Sagbaren ausgeweitet oder eingengt wird.

Wie Diskurse analysiert werden können und auf welche Weise das Untersuchungsmaterial valide reduziert werden kann – dies sind Fragen, die sich nur in der konkreten Anwendung und unter Berücksichtigung der spezifischen Fragestellung beantworten lassen.

Im Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS) arbeiten wir seit 35 Jahren mit dem Konzept der KDA und haben zahlreiche aktuelle und historische Analysen zum Alltags- und mediopolitischen Diskurs durchgeführt. Dabei konzentrieren wir uns auf umkämpfte gesellschaftliche Themen wie Migration, Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Religion, Geschlechterverhältnisse und Krieg. Denn das kritische Potential der KDA macht sie besonders geeignet, gesellschaftlich brisante Themen zu analysieren, ungerechtfertigte Wahrheitsansprüche offenzulegen und suggestive Mittel diskursiver Ansprache aufzuzeigen.

Der Workshop zur Einführung in die KDA richtet sich an Wissenschaftlerinnen, Studenten und Doktorandinnen sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen, die diskursanalytisch arbeiten oder arbeiten wollen. Darüber hinaus wendet er sich an Personen, die sich beruflich mit diskursiven Phänomenen befassen – z. B. an Journalisten, Lehrerinnen oder Bildungsarbeiter.

Der Workshop führt in die theoretisch-methodischen Grundlagen der KDA und ihre Analyse-kategorien ein. Daran anknüpfend ermöglichen praktische Übungen, sich mit der „Werkzeugkiste“ der KDA vertraut zu machen und ihre (kritischen) Potentiale herauszuarbeiten.

Zu den Referent*innen

Benno Nothardt arbeitet unter anderem in der Diskurswerkstatt und dem AK Migration und betreut Praktikant*innen. Er ist Mitautor der kommenden 8. Auflage der Einführung in die KDA.

Jobst Paul ist Vorstandsmitglied im DISS und forscht dort seit mehr als drei Jahrzehnten. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Binarismus-Analyse, Studien zum jüdisch-christlichen Konflikt und zur jüdischen Sozialethik sowie Didaktik gegen Ausgrenzung. Zahlreiche Veröffentlichungen finden sich unter anderem auf der Homepage des DISS, im DISS-Journal und im Unrast Verlag.

Vorläufiger Ablaufplan

Entwurf → Zeiten, Reihenfolge, Referentinnen und einzelne Punkte können sich noch ändern.

Samstag, 14.9.2024

10:00–10:30	Begrüßung und Vorstellung
10:30–12:00	Session 1: Theoretische Grundlagen der Kritischen Diskursanalyse (Benno Nothardt)
12:00–12:15	Kaffeepause
12:15–12:45	Übung zu Aussagen (Benno Nothardt)
12:45–13:30	Session 2: Methode und Studiendesign (Benno Nothardt)
13:30–14:30	Mittagsbuffet aus 1001 Nacht im DISS (im Preis inbegriffen, viel Veganes)
14:30–15:15	Session 2: Fortsetzung
15:15–15:30	kurze Pause
15:30–17:00	Gegenseitiges Vorstellen eigener Forschungsvorhaben in Kleingruppen (Jobst Paul, Benno Nothardt)

anschließend optional: Gemeinsamer Spaziergang durch Duisburg und Abendessen in einem netten Lokal.

Sonntag, 15.9.2024

9:00–10:15	Session 3: Kollektivsymbolik + Übung (Benno Nothardt)
10:15–10:30	Kaffeepause
10:30–12:00	Session 4: Binarismus + Übung (Jobst Paul)
12:00–12:15	Kaffeepause
12:15–13:15	Übung (Benno Nothardt)
13:15–14:15	Mittagspause
14:15–15:30	Session 5: Werkzeug Normalismus (Benno Nothardt)
15:30–16:00	Abschluss, Feedback und Anregungen

Organisatorisches

Der Workshop findet in den Räumen des DISS in der Siegstr. 15 in 47051 Duisburg statt.

Da wir möglichst allen die Teilnahme ermöglichen wollen, aber als unabhängiges Institut stets knapp bei Kasse sind, bieten wir drei Preise an. Wähle bitte selbst den passenden:

ermäßigt: 70 € (für alle mit kleinem Geldbeutel – nach Selbsteinschätzung)

normal: 150 €

Soli: 190 €

Nach Deiner Anmeldung erhältst Du eine Bestätigung mit der Kontoverbindung zur Überweisung des Teilnahmebeitrages.

Immer noch zu teuer? Wer von Ferne anreist oder wenig Geld hat, frage gerne nach Optionen. Außerdem können wir ein bis zwei kostenlose private Schlafplätze vermitteln. Wer zuerst fragt, bekommt sie.

Anmeldung

Du kannst Dich anmelden bei benno.nothardt@diss-duisburg.de. Bitte angeben:

- Name, E-Mail, Telefonnummer
- Anschrift für Versendung der Unterlagen (institutionell oder privat)
- Derzeitige Tätigkeit und falls vorhanden: Arbeitsvorhaben oder laufendes diskursanalytisches Projekt (wenn möglich Skizze in wenigen Sätzen)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Teilnehmenden verpflichten sich mit der Anmeldung, innerhalb von vierzehn Tagen den Unkostenbeitrag vollständig auf das Konto, das Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt wird, einzuzahlen.
2. Nach Eingang des Beitrages wird die Anmeldung für das DISS verbindlich.
3. Erfolgt auch nach einer Anmahnung der Teilnahmegebühr durch das DISS keine Zahlung innerhalb der darin angegebenen Frist, besteht kein Anspruch auf Teilnahme.
4. Mit der vollständigen und fristgerechten Bezahlung des Beitrages wird der Anspruch auf die Teilnahme erworben; er kann gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem DISS auf eine andere Person übertragen werden.
5. Bei einem Rücktritt von der bestätigten Teilnahme bis vier Wochen vor Beginn des Workshops wird der Teilnahmebeitrag zurückerstattet. Bei einem späteren Rücktritt ist nur eine Rückerstattung von 50% des Beitrages möglich, sofern kurzfristig keine Ersatzperson gefunden werden kann.
6. Sofern der Workshop aufgrund widriger Umstände nicht bzw. nicht näherungsweise im vorgesehenen Umfang stattfinden kann, behält sich das DISS die Möglichkeit einer kurzfristigen Absage vor. In diesem Fall werden die gezahlten Teilnahmebeiträge rückerstattet. Weitere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.
7. Das DISS haftet nicht für möglicherweise im Rahmen des Workshops auftretende Sachschäden an mitgebrachtem Elektronik-Equipment etc. sofern sie nicht von ihm grob fahrlässig verursacht wurden.

Buch



Buch



DISS-Journal Sonderheft



Studie



www.unrast-verlag.de/ / Buchhandel

kostenloser Download: www.diss-duisburg.de